



## Prävention in der Gesundheitsversorgung (PGV)

Förderbereich IV

### Projektantrag PGV IV 2020

#### Vorschau – Änderungen vorbehalten!!!

---

#### Basisdaten

Bitte ergänzen Sie die Eckdaten des Projekts.

Kurzform

Beginn

Ende

Konsortium

ja

nein

Ort der Durchführung

Kantone

---

#### Konsortiumspartner

Welche Organisationen sind im Konsortium vertreten?

Antragsberechtigt sind (auch als einzelne Organisationen):

- Akteure der Gesundheitsversorgung
- Akteure Public Health und Community (z.B. Gesundheitsligen)

Antragsberechtigt zusammen mit mindestens einem der oben aufgeführten Akteure sind:

- Kantonsverwaltungen, Gemeindeverwaltungen
- Universitäten und Fachhochschulen (keine reinen Forschungsprojekte)
- Krankenversicherungen
- Privatwirtschaft

---

#### Hauptantragsteller

Name der Organisation

Abteilung

Art der Organisation

Kantonsverwaltung

Gemeindeverwaltung

Universität, Fachhochschule

Krankenversicherung

Privatwirtschaft

Liga

Spital

Stiftung

Verein

Fachverband

Weitere

nein

Adresse

---

PLZ/Ort

Kanton

Internetadresse

Unterzeichnungsberechtigte

Person(en)

E-Mail

Tel

---

### **Themenschwerpunkte**

*Welches sind die Themenschwerpunkte des Projekts?*

Bitte ankreuzen (Mehrfachnennung möglich). Andere Krankheiten können eingefügt werden

*[1...500 Zeichen]*

- Psychische Gesundheit
  - Sucht
  - Non-communicable diseases (NCD)
    - Diabetes
    - Herz-Kreislauf-erkrankungen
    - Chronische Atemwegserkrankungen
    - Muskuloskelettale Erkrankungen
    - Krebs
- 

### **Risikofaktoren**

*Auf welche Risikofaktoren fokussiert Ihr Projekt?*

Bitte ankreuzen (Mehrfachnennung möglich).

*[1...500 Zeichen]*

- Alkohol
  - Tabak
  - Inaktivität
  - Übergewicht
  - Stress
  - Unausgewogene Ernährung
  - Bluthochdruck
  - Zu hoher Blutzuckerwert
  - Psychische Krankheiten
  - Illegale Drogen
  - Sozioökonomischer Status
- 

### **Zusammenfassung (Abstract)**

*Fassen Sie bitte Ihr Projekt kurz und prägnant zusammen.*

Beantworten Sie dabei folgende Fragen: Was soll das Projekt erreichen (Vision in einem Satz)? Wie wird vorgegangen (Methodik)? Welche Zielgruppe soll in welchem Setting erreicht werden? Welche Ergebnisse können in welchem Zeitraum erwartet werden?

Wir möchten Sie darauf aufmerksam machen, dass die Zusammenfassung seitens der Kommunikation publiziert werden wird.

*[1000...2000 Zeichen]*

---

**Vision**

*Zu welcher längerfristigen Veränderung soll Ihr Projekt einen Beitrag leisten?*

*[100...500 Zeichen]*

---

**Handlungsbedarf**

*Welche fachlichen Begründungen (u.a. wissenschaftliche Evidenzen, Evaluationen) gibt es für das Projekt?*

Zitieren Sie die Quellen.

*[1000...2000 Zeichen]*

---

**Digitales Tool**

*Planen Sie die Entwicklung eines digitalen Tools oder Projekts?*

Falls ja, liegt es in Ihrer Verantwortung, die passende Zertifizierung einzuholen. Hier die aktuell verfügbaren Links ehealth Swiss und swissmedic:

*[1...1000 Zeichen]*

---

**Settings**

*In welchen Settings interveniert Ihr Projekt?*

Bitte kreuzen Sie zuerst eine oder mehrere der drei ersten Kategorien an und dann die passenden Settings (Mehrfachnennung möglich).

*[500...1000 Zeichen]*

- Spital/Klinik
  - Alters- und Pflegeheim
  - Hausarztpraxis
  - Facharztpraxis
  - Häusliche Pflege (z.B. Spitex)
  - Therapien (Physio, Ergo, usw.)
  - Apotheke
  - Schule, Bildungseinrichtungen
  - Beratungsdienst, Sozialdienst
  - Quartier, Gemeinde (z.B. Gassenarbeit)
  - Zuhause
- 

**Patientennutzen**

*Beschreiben Sie den Nutzen des Projekts für Patient\_innen und Personen mit erhöhten Krankheitsrisiken.*

Zitieren Sie die Quellen.

*[500...1000 Zeichen]*

---

## Zielgruppen

Kreuzen Sie die Zielgruppen des Projekts an. Geben Sie an, wie viele Personen pro Zielgruppe mit dem Projekt erreicht werden sollen.

[500...1000 Zeichen]

- Ärzteschaft
- Medizinisches Pflege- und Betreuungspersonal
- Therapeut/-innen (Physio, Ergo etc.)
- Weitere med. Fachpersonen (Apotheker/-innen etc.)
- Nicht-medizinisches Personal von stationären Einrichtungen sowie von Unterstützungsdiensten (Besuchs-, Fahr-, Mahlzeitendienste)
- Angehörige bzw. betreuende Angehörige

---

## Projektziele / Outcome

Formulieren Sie smarte Projektziele. Wir empfehlen, nicht mehr als 6 Projektziele zu formulieren.

Beschreiben Sie die Projektziele möglichst konkret und messbar (vgl. SMART-Kriterien).

Bitte erfassen Sie die einzelnen Ziele in der dafür vorgesehenen Liste (für jedes Ziel ein neuer Eintrag).

[0...500 Zeichen]

- 
- 
- 

---

## Massnahmen

Mit welchen Massnahmen wollen Sie Ihre Ziele erreichen?

Bitte erfassen Sie die einzelnen Massnahmen in der dafür vorgesehenen Liste (für jede Massnahme ein neuer Eintrag).

[0...500 Zeichen]

- 
- 
- 

---

## Projektstruktur

Welche Organisationen, Gruppen oder Personen sind auf welche Weise in Ihr Projekt eingebunden?

Sie haben zwei Möglichkeiten:

- Laden Sie einen bereits vorhandenen Strukturplan unter Dokumente hoch.
- Laden Sie die Vorlage herunter, bearbeiten Sie diese und laden Sie die Datei unter «Dokumente» wieder hoch: Vorlage.

[10...1000 Zeichen]

---

**Finanzplanung (vertieft)**

*Wie sieht die Finanzplanung des Projekts aus und wie wird der Ressourceneinsatz auf alle beteiligten Akteure aufgeteilt?*

Die Fördersumme pro Projekt beträgt 300'000–400'000 CHF (Unter-/Obergrenze) bei Laufzeiten von 3-4 Jahren. Das Budget muss ausgeglichen sein (das Total 0 betragen). Alle Angaben inkl. allfälliger MWST.

*[0...500 Zeichen]*

- Gesamtkosten
- Beantragte finanzielle Projektförderung durch Gesundheitsförderung Schweiz
- Beiträge der verantwortlichen Organisation
- Beiträge von Projektpartnern
- Beiträge von Drittparteien (z.B. Sponsoren)

---

**Innovation**

*Was ist neu an Ihrem Projekt und inwiefern bringt diese Neuerung des vorgeschlagenen Lösungsansatzes eine Verbesserung der PGV gemäss national und international etabliertem Stand des Wissens und der Praxis?*

*[500...1000 Zeichen]*

---

**Nachhaltigkeit**

*Wie kann das Projekt nach Abschluss der Projektförderung weiterentwickelt und umgesetzt werden? (Umsetzungspotential, Realisierbarkeit, Kosteneffizienz)?*

*[500...2000 Zeichen]*

---

**Multiplikation**

*Was braucht es, um das Projekt nach Projektende erfolgreich in andere Gemeinden/Kantone/Regionen und langfristig auf die ganze Schweiz zu übertragen?*

*[500...2000 Zeichen]*

---

**Anmerkungen / Fragen**

*Was gibt es in Bezug auf das Projekt sonst noch anzumerken?*

*[1...1000 Zeichen]*

---

**Referenzliste / Quellen**

*Führen Sie hier die wichtigsten Quellen auf (keine spezifische Formatierung notwendig).*

*[1...1000 Zeichen]*

